Gemeinde Leopoldshöhe
Der Bürgermeister

B E S C H L U S S

der 5. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur (Wahlperiode 2014/2020)

am 16.02.2016:

4. Weiterentwicklung der schulischen Betreuungsangebote an den gemeindlichen Grundschulen

Eingangs verweist BM Herr Schemmel auf die in der Vorlage dargestellten Lösungsvarianten und macht deutlich, dass die für die Grundschule Nord erarbeitete Variante a (große Lösung) sehr kostenintensiv sei. Sodann stellt Frau Koch von der Volkshochschule Lippe-West die neusten Anmeldezahlen für die Betreuungsangebote 8-1 und OGS in den gemeindlichen Grundschulen vor. So sind in der OGS Nord 144 Kinder und in der 8-1 Betreuung 57 Kinder für das kommende Schuljahr angemeldet. In der OGS Asemissen sind nach dem derzeitigen Stand 89 Kinder angemeldet, 42 Kinder für die 8-1 Betreuung. Ergänzend weist Frau Schmidt darauf hin, dass derzeit noch keine weitere Aufnahme von Flüchtlingskindern berücksichtigt sei. Derzeit besuchen von 20 Flüchtlingskindern 3 Kinder die OGS. In der anschließenden Diskussion macht BM Herr Schemmel deutlich, dass nicht jedes Jahr neu gebaut werden kann. Es müssen kreative Lösungen geschaffen werden, die nachhaltig seien. In Gesprächen mit den Eltern haben diese zusätzliche Betreuungsangebote angeregt, z.B. eine Betreuung bis 14.00 Uhr. Aufgrund dieses Vorschlages sei AM Frau Kastner auf ein Betreuungsangebot der Offenen Ganztagsschule in Oldentrup aufmerksam geworden. Dort werde zusätzlich zur OGS und der 8-1 Betreuung eine Halbtagsbetreuung bis 14.00 Uhr angeboten. Inwieweit ein solches Angebot in Leopoldshöhe gewünscht werde, müsse bei den Eltern abgefragt werden. Frau Schmidt macht noch einmal deutlich, dass die Einnahme des Mittagessens ein großes Problem darstelle, auch wenn nur eine Gruppe eingerichtet werde. Weitere Fragen der Ausschussmitglieder zu der geplanten Baumaßnahme werden von Frau Schmidt und BM Herr Schemmel beantwortet. AM Frau Kampmann weist darauf hin, dass räumliche Strukturen geschaffen werden müssen, die eine Zukunft haben. In der weiteren Diskussion fragt Frau Kropp nach den Planungen für die Grundschule Asemissen. Frau Koch erklärt, dass in Asemissen eine 8-1 Gruppe und eine OGS-Gruppe fehle. BM Herr Schemmel führt aus, dass für einen Ausbau der Betreuung in Asemissen genügend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass in der heutigen Sitzung kein Beschluss über die weitere Entwicklung der schulischen Angebote an den gemeindlichen Grundschulen getroffen werde. Grundsätzlich besteht Übereinstimmung, dass möglichst alle Kinder versorgt werden sollen. Sodann schlägt AV Herr Kühnel vor, verwaltungsseitig die aktuellen Zahlen zu ermitteln und dann in einer Sondersitzung, noch vor der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, eine Entscheidung zu treffen.